

Marketing und Presse

Landshamer Str. 11, 81929 München

Ansprechpartner:

Lisa Birnstiel, Telefon: 089- 92 69 67 450;

Fax: 089- 92 69 67 452

E-Mail: office@hippo-gmbh.de

- Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

Déjà-vu: Simone Blum gewinnt erneut Großen Preis von Bayern Blum-Sieg bei der dritten Etappe der BEMER Riders Tour



Simone Blum mit DSP Cool Hill gewinnen den Großen Preis von Bayern. Foto: Ursula Puschak

Für sie lief es optimal: Top-Konkurrenten, super Bodenverhältnisse und bestes Wetter: Weltmeisterin Simone Blum holt erneut den Großen Preis von Bayern nach Hause. Bereits im August 2020 gewann die 32-jährige den Großen Preis der BEMER Int. AG in München-Riem. Auch in diesem Jahr ist die BEMER Int. AG namentlich mehr als präsent. Die dritte Etappe der BEMER Riders Tour fand das erste Mal im Rahmen der Pferd International München statt. Der Kreis schließt sich: Simone Blum, die gleichzeitig auch Markenbotschafterin der BEMER Int. AG

ist, reitet im ersten Umlauf des 1.45 m Springens eine saubere Nullrunde. Der Start im zweiten Umlauf ist damit gesichert. Parcourschef Olaf Herrmann setzt in diesem anspruchsvollen Kurs auf technische Sorgfaltspflicht. Kaum ein Hindernis ist einzeln anzureiten. Der Schimmel von Corlensky, DSP Cool Hill, zeigte, wie 2020, sein Können, blieb fokussiert und brachte die junge Mutter mit 49.94 Sek. ins Ziel. Knapp dahinter setzte sich der Oberbayer Maximilian Schmid mit dem in den Niederlanden gezogenen 11-Jährigen Wallach Guardiola (0/50.51 Sek.). Auch für ihn war es unfassbar spannend: Frederic Tillmann (Grevenbroich), Bruder des Spring-Derby Gewinners von 2013 Gilbert Tillmann, ritt in beiden Umläufen stark. Am Ende reichte es für ihn und seinen Balou de Rouet Nachkommen By Balou für den dritten Rang.

In der heutigen zwei Sterne Prüfung, Preis der tfm Wohnbau GmbH & Co. KG, übernahm Benjamin Wulschner die Führung. Direkt die erste Prüfung des Tages konnte der 32jährige Familienvater mit dem Nachkommen von Chacco-Blue, Chaccobel, für sich entscheiden. Der 12-jährige Wallach brachte den Profireiter mit 0 Fehlern und 33.88 Sekunden ins Ziel. Dicht gefolgt waren die beiden von Tim Hoster (Höngen) mit Quintaro. Den dritten Platz dieses Zwei-Phasen-Springens mit 1.40 m, erritt sich der für die Schweiz startenden Oberschwabe Adrian Schmid.

Die Small Tour der Amateure mit 1.15m siegte Eva Mahr (Ingolstadt-Spitzlmühle) mit dem Hengst Lots of Lauritz. Die Medium Tour mit 1.25m konnte Chiara Waldmann vom Sportpferdezentrum Gut Buchenhof dem Hengst Felini W für sich gewinnen. 1.40 m war die Höhe der Large Tour in der sich der holländische Wallach Djentleman unter Mika Schmidt (RSG Bannberscheid) behaupten konnte. Die Juweliere Banki sind große Förderer des Reitsports. Auch diese S-M-L Tour der Munich Trophy wurde präsentiert durch Juweliere Banki.

Es blieben weiter Geisterstunden – leider müssten die Zuschauerränge nach wie vor leer bleiben – interessierte Zuschauer könnten die Prüfungen aber live auf der Plattform von www.clipmyhorse.tv/de_DE verfolgen.

Fans können sich die Prüfungen live auf www.clipmyhorse.tv/de_DE ansehen. Teile der Veranstaltung werden sogar live auf Sky und HD+ übertragen.

Wir halten Sie darüber hinaus auf unseren Social Media Kanälen auf dem Laufenden:

www.facebook.com/PferdInternational/ www.instagram.com/pferdinternational/

Mehr Informationen unter www.pferdinternational.de